

B99: Straßenbau wird bis Ortseingang Ostritz fortgesetzt

Am Montag haben die Arbeiten an der Bundesstraße auf dem zweiten Teilabschnitt in diesem Jahr begonnen. Damit ändert sich die Zufahrt zum Kloster.

Von Sächsische Zeitung 1 Min.



*Seit Montag ist das Kloster St. Marienthal von der B 99 aus Richtung Zittau erreichbar.
Grund: Der Straßenbau wird jetzt bis zum Ortseingang Ostritz fortgesetzt.
Die Bundesstraße bleibt hier voll gesperrt. © lausitznews.de*

Am Montag haben nach Abschluss des ersten Teilabschnittes 2024, der vom Bergfrieden bis zur Zufahrt zum Klosterparkplatz reichte, die Arbeiten auf dem zweiten Teilabschnitt der B 99 im Bereich Ostritz begonnen.

Darüber informiert das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Lasuv) auf SZ-Anfrage.

Die nun im Bau befindliche Strecke reicht bis zum Ortseingang von Ostritz.

Damit ändert sich ab sofort auch die Erreichbarkeit des Klosters St. Marienthal.

"Die Zufahrt zum Parkplatz Kloster erfolgt dann aus Zittau kommend über die B 99", so Lasuv-Sprecherin Rosalie Stephan.

Bisher war das Kloster über die B 99 aus Richtung Görlitz erreichbar.

An der ausgeschilderten Umleitungsstrecke auf dem Weg zwischen Zittau und Görlitz ändert sich nichts.

Sie führt auch weiterhin über Schlegel und Dittersbach nach Ostritz.

Komplett fertig soll der in diesem Jahr in Angriff genommene 1,7 Kilometer lange zweiteilige Bauabschnitt im Oktober sein.

Die Kosten belaufen sich auf drei Millionen Euro. (SZ)